

Münchenbuchsee - eine altersfreundliche Gemeinde?

Politforum mit allen Ortsparteien

Am 15. September 2016 fand im Kirchgemeindehaus Münchenbuchsee ein Politforum mit allen Ortsparteien zum Thema Alterspolitik statt. Organisiert vom Seniorenverein Münchenbuchsee stiess der Anlass bei der Bevölkerung mit 165 Gästen auf ein grosses Interesse.



Vor den Gemeindewahlen wollten die Anwesenden von den Vertretern der Ortsparteien und den vollständig anwesenden Kandidaten für das Gemeindepräsidium wissen, wie sie die Anliegen der Bevölkerung in ihrer politischen Arbeit berücksichtigen und Münchenbuchsee zu einer altersfreundlichen Gemeinde machen wollen.

In einer lebhaften Podiumsdiskussion, die von Roland Jeanneret souverän geleitet wurde, betonten die Parteivertreter unisono die Wichtigkeit einer wirksamen Alterspolitik. Eine solche dürfe nicht bei schönen Worten stehen bleiben, sondern müsse sich an den Taten messen lassen. Vieles sei zwar vor allem aufgrund des engagierten Einsatzes der Dorfvereine für die ältere Bevölkerung erreicht worden, die politische Gemeinde müsse aber ihre Handlungsspielräume für konkrete Verbesserungen gezielter nutzen.

Selbstkritisch wurde von den Parteivertretern festgestellt, dass vor allem bei der Schaffung von günstigem, hindernisfreiem Wohnraum ein dringlicher Handlungsbedarf bestehe. In der angeregten Diskussion zwischen Podium und Anwesenden wurden zusätzlich die Verkehrspolitik und die seit Jahren geforderte Erstellung eines öffentlichen WCs als Handlungsfelder der Politik genannt. Neu wurde die Frage nach einer Anbindung des Altersheims Weiermatt an den öffentlichen Verkehr gestellt.

Das Politforum hat das Ziel der vermehrten Sensibilisierung der Politik für Anliegen der älteren Bevölkerung erreicht. Es bleibt zu hoffen, dass die engagierten Stellungnahmen auch nach den Wahlen nicht an Verbindlichkeit verlieren. Dann könnte das Politforum zu einem Zeichen des Aufbruchs in Richtung einer wirklich altersfreundlichen Gemeinde werden.

Michael Hohn, 16.09.2016

